

Der Gottesdienst in der Ölberg-Kirche

Musik

Begrüßung

Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Gemeinde: Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herren,
G: der Himmel und Erde gemacht hat.

Lied

Psalmlesung



Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist,
wie es war im An-fang, jetzt und im - mer - dar
und von E - wig-keit zu E - wig-keit. A - men.

(entfällt Judica bis Karsamstag)

Kyrie:

Kantor/Chor:	Gemeinde:

Ky-ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.
Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.
Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Varianten zu den liturgischen Stücken:

Kyrie

1.+3. Ky-ri - e e - lei - son, e - le - i - son!
2. Chri - ste e - lei - son, e - le - i - son!

Gloria (entfällt Invokavit bis Karfreitag und 2.-4. Advent, nicht aber Gründonnerstag)



Eh - re sei Gott in der Hö - he und auf



Er - den Fried, den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.



Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um daß nun und nim - mer - mehr uns



Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de. Ein



Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn



Un - ter - laß, all Fehd hat nun ein En - de.

aus unsrer Not, / erbarm dich unser aller.

4. O Heilger Geist, du höchstes Gut, / du allerheilsamst' Tröster: / vor Teufels
G'walt fortan behüt, / die Jesus Christ erlöset / durch große Mart'r und bitterm Tod;
/ abwend all unsern Jamm'r und Not! / Darauf wir uns verlassen.

Kerzengebet

Lied

Lesung

Varianten zu den liturgischen Stücken:

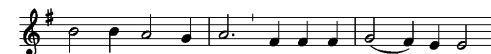
Gloria



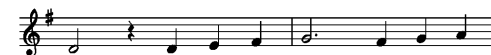
Gott in der Höh sei Preis und Ehr, den Men - schen
All - mächt' - ger Va - ter, höch - ster Herr, du sollst ver -



Fried auf Er - den.
herr - licht wer - den. Herr Je - sus



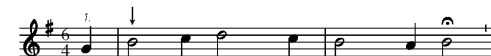
Chri - stus, Got - tes Sohn, wir rüh - men dei - nen Na -



men; du wohnst mit Gott dem Heil - gen



Geist im Licht des Va - ters. A - men.



Al - lein Gott in der Höh sei Ehr



und Dank für sei - ne Gna - de.



So - li De - o glo - ri - a!

Credo *(die Gemeinde erhebt sich)*

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Lied *(entfällt, wenn Credo Lied 184 war)*

Predigt

Musik

Abkündigungen

Lied *(Einsammeln der Kollekte)*

Präfation

(z.B.: Wir rühmen dich, Gott, denn du hast Großes an uns getan.
Mit allen, die dich lieben zu allen Zeiten, in allen Ländern, und dich preisen in allen Sprachen, singen wir dir den Lobgesang, der im Himmel schon ewig erklingt:)

Varianten zu den liturgischen Stücken:

Credo

Das Nizänische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, allgemeine
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Wir glauben Gott im höchsten Thron



Wir glau-ben Gott im höch-sten Thron, wir glau-ben
Chri-stum, Got-tes Sohn, aus Gott ge-bo-ren
vor der Zeit, all-mäch-tig, all-ge-be-ne-deit.

2. Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, / den Tröster, der uns unterweist, / der fährt, wohin er will und mag, / und stark macht, was daniederlag.
3. Den Vater, dessen Wink und Ruf / das Licht aus Finsternissen schuf, / den Sohn, der annimmt unsre Not, / litt unser Kreuz, starb unsern Tod.
4. Der niederfuhr und auferstand, / erhöht zu Gottes rechter Hand, / und kommt am Tag, vorherbestimmt, / da alle Welt ihr Urteil nimmt.
5. Den Geist, der heilig insgemein / läßt Christen Christi Kirche sein, / bis wir, von Sünd und Fehl befreit, / ihn selber schau in Ewigkeit.



A - - - men.

Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott, der Her - re
Ze - ba - oth: voll sind Him - mel und Er - de sei - ner
Herr - lich - keit. Ho - si - an - na in der Hö - he.
Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des
Her - ren, Ho - si - an - na in der Hö - he.

Einsetzungsworte zum Abendmahl

Vater unser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Varianten zu den liturgischen Stücken:

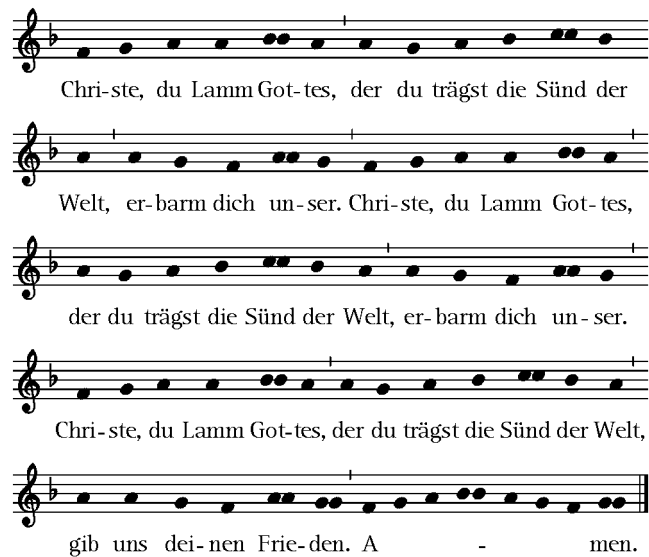
Sanctus

Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist Gott, der Her - re
Ze - ba - oth, al - le Lan - de sind sei - ner
Eh - re voll. Ho - si - an - na in der Hö - he.
Ge - lo - bet sei, der da kommt im Na - men des
Her - ren. Ho - si - an - na in der Hö - he.

Agios o Theos Heiliger Herre Gott

A - gi - os o The - os, a - gi - os
Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger
is - chi - ros, a - gi - os a -
star - ker Gott, hei - li - ger un -
tha - na - tos, e - le - i - son i - mas.
sterb - li - cher Gott, er - barm dich ü - ber uns.

Agnus Dei



Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der
Welt, er-barm dich un-ser. Chri-ste, du Lamm Got-tes,
der du trägst die Sünd der Welt, er-barm dich un-ser.
Chri-ste, du Lamm Got-tes, der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns dei-nen Frie-den. A - men.

Austeilung des Abendmahls (*es wird Traubensaft gereicht*)

Lied

Segen (*die Gemeinde erhebt sich*)

Musik

*Im Anschluss an den Gottesdienst findet in der Regel
ein Predignachgespräch im Vorraum der Kirche statt.*

Sie sind herzlich eingeladen!

Varianten zu den liturgischen Stücken:

Agnus Dei



Siehe, das ist Gottes Lamm,
das der Welt Sünde trägt.